



FDP | 04.04.2018 - 12:00

Freie Demokraten setzen auf Frauenpower



Die FDP muss nach den Worten von FDP-Chef Christian Lindner weiblicher werden. Der Frauenanteil bei den Mitgliedern liegt aktuell bei 22 Prozent. Mit einer modernen Gesellschaftspolitik, einer Politik für beste Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sei die FDP die beste Wahl für Frauen, die ein selbstbestimmtes Leben führen möchten, betont Lindner [1]. Für Frauen, die nicht linke Wirtschaftspolitik wählen wollten, aber auch die ewiggestrigen Rollenbilder von CSU und AfD ablehnten, hat Lindner eine klare Botschaft: "Wir brauchen ihre Hilfe, um unsere Partei weiterzuentwickeln."

Die männerdominierte Führungsriege von Innenminister Horst Seehofer (CSU) kritisiert Lindner als "aus der Zeit gefallen". Für den FDP-Chef ist eindeutig: "So wollen wir nicht sein." Die FDP werde konsequent darauf setzen, die weibliche Perspektive und die Geschlechtergerechtigkeit in der Partei weiter zu stärken und in ihrem Programm noch innovativer zu werden.

Diese Zukunftsperspektiven sollten auf dem Bundesparteitag im Mai besprochen werden, erklärt Lindner. "Die FDP hat sich in den vergangenen vier Jahren sehr verändert, wir sind zeitgemäßer geworden. Jetzt muss ein nächster Schritt kommen", ist er überzeugt. Denn: "Wenn wir 2021 in Deutschland einen Richtungswechsel erkämpfen wollen, dann müssen wir die Zeit bis dahin nutzen, um noch besser zu werden." Dies bedeute auch, sich aktiv um Wählerinnen, weibliche Mitglieder und Führungskräfte zu bemühen. "Ich sehe da ein ungehobenes Potenzial", führt er aus. (ch)

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/freie-demokraten-setzen-auf-frauenpower>

[1] <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/ungehobenes-potenzial-lindner-setzt-verstaerkt-auf-weibliche-fuehrungskraefte-in-der-fdp/21134696.html>